

Penzlin | 23. Februar 2023

Fördermöglichkeiten für Kommunen bei der Umstellung auf E-Mobilität und Installation von Ladeinfrastrukturen

Judith Fiukowski, NOW GmbH

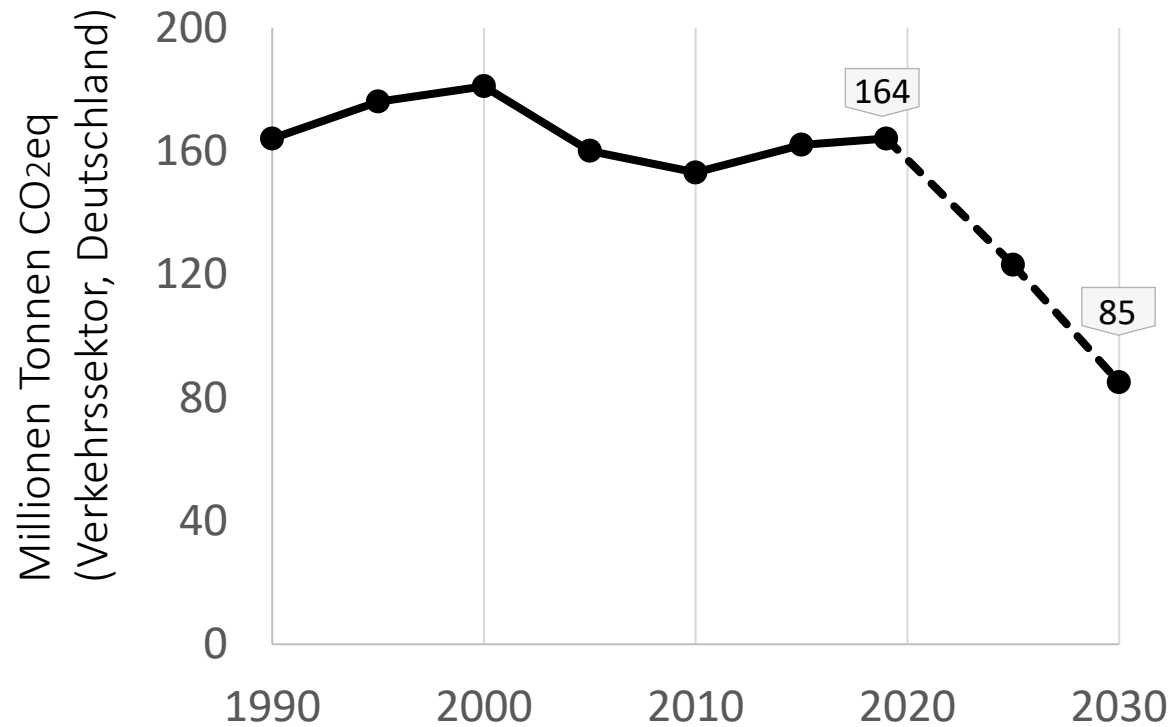
PORTFOLIO FÜR KLIMANEUTRALE GESELLSCHAFT & MOBILITÄT

Koordination von Förderprogrammen, Technologieberatung, Organisation von Netzwerken

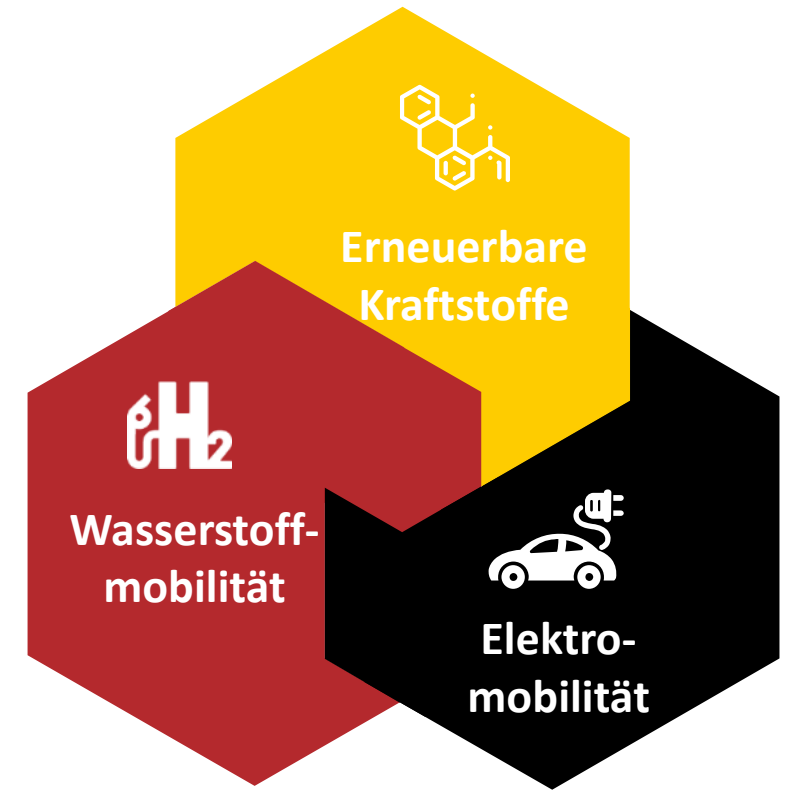


CO2-AUSSTOß IM VERKEHR BIS 2030 HALBIEREN

Es hat sich gezeigt, dass die CO2-Emissionen des Verkehrs schwer zu reduzieren sind.




Alle Optionen sind
nötig





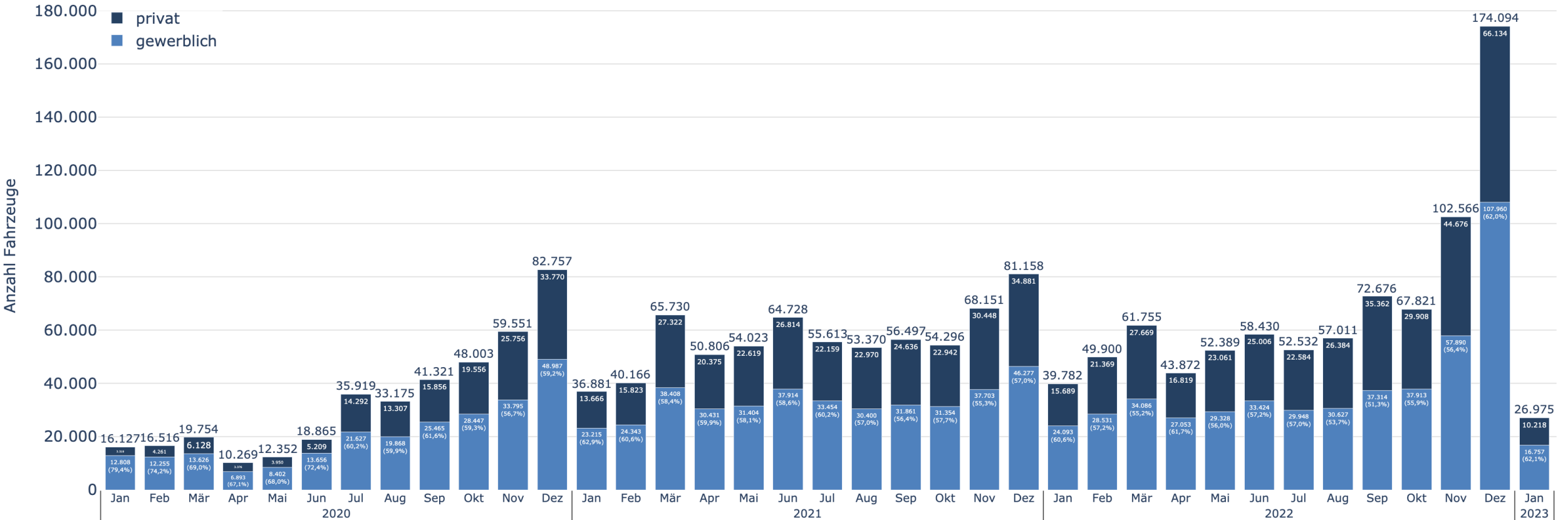
STATUS QUO MARKTHOCHLAUF



1

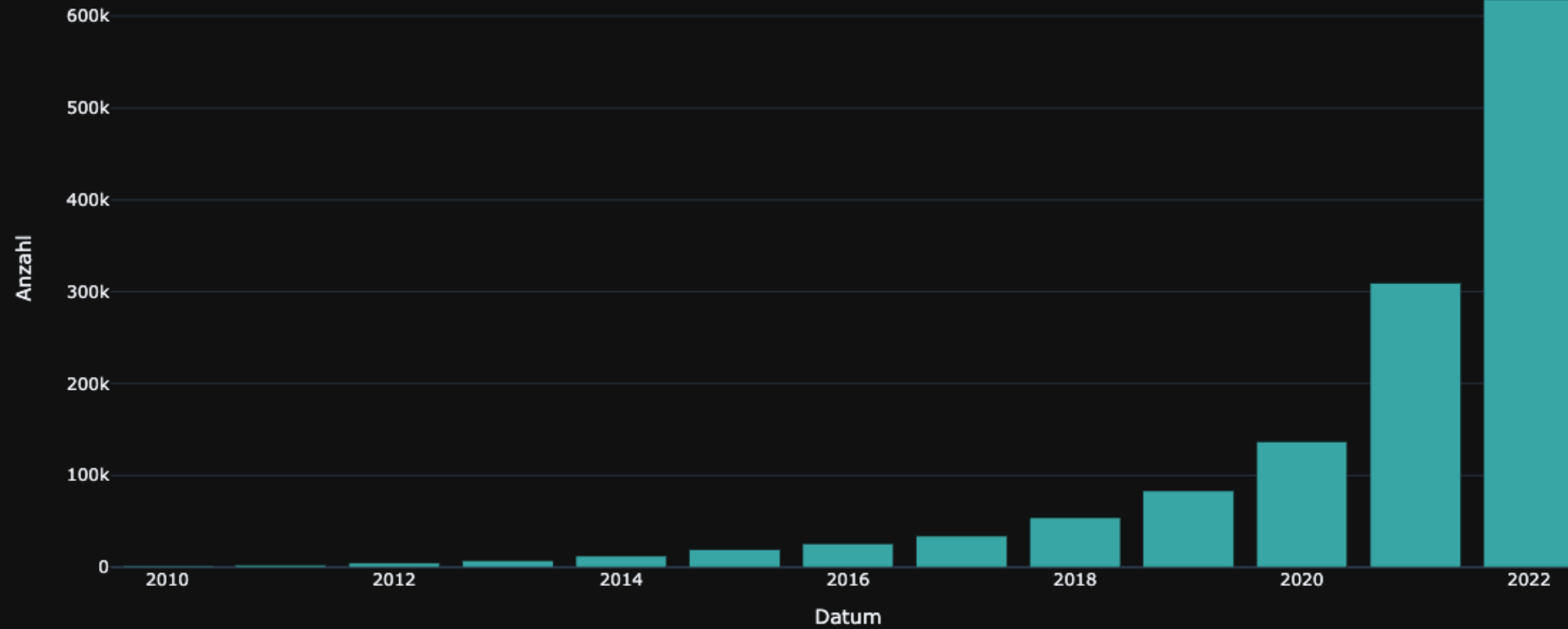
NEUZULASSUNGEN PKW

BEV und PHEV (privat/gewerblich)



Datenquelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, 2023

ENTWICKLUNG PKW-BESTANDS (BEV)



Daten: eigene Berechnung basierend auf KBA 2022

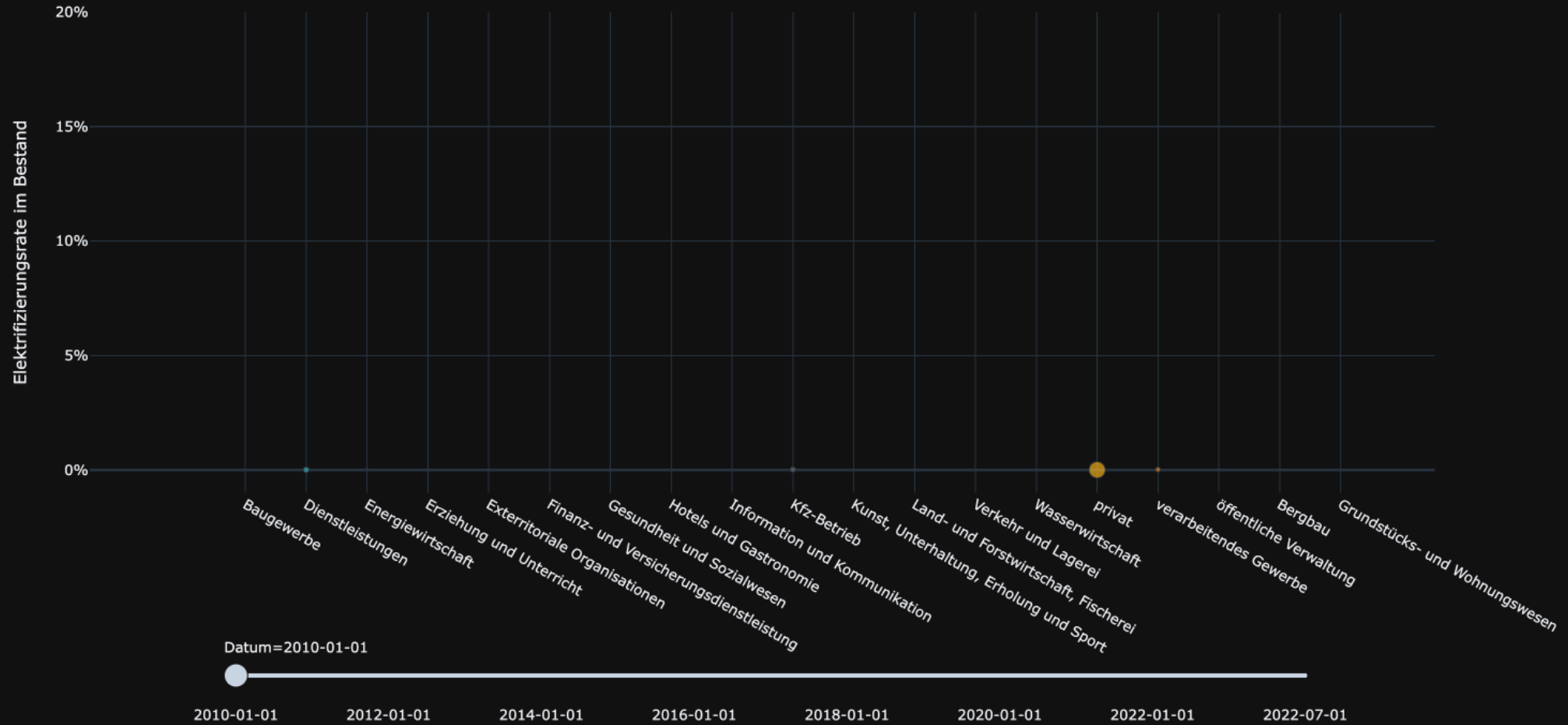
HOCHLAUF DER MODELLVIELFALT



Daten: eigene Berechnung basierend auf ADAC-Autokatalog

DER PRIVATE SEKTOR IST ELEKTRIFIZIERUNGS-LETZTER

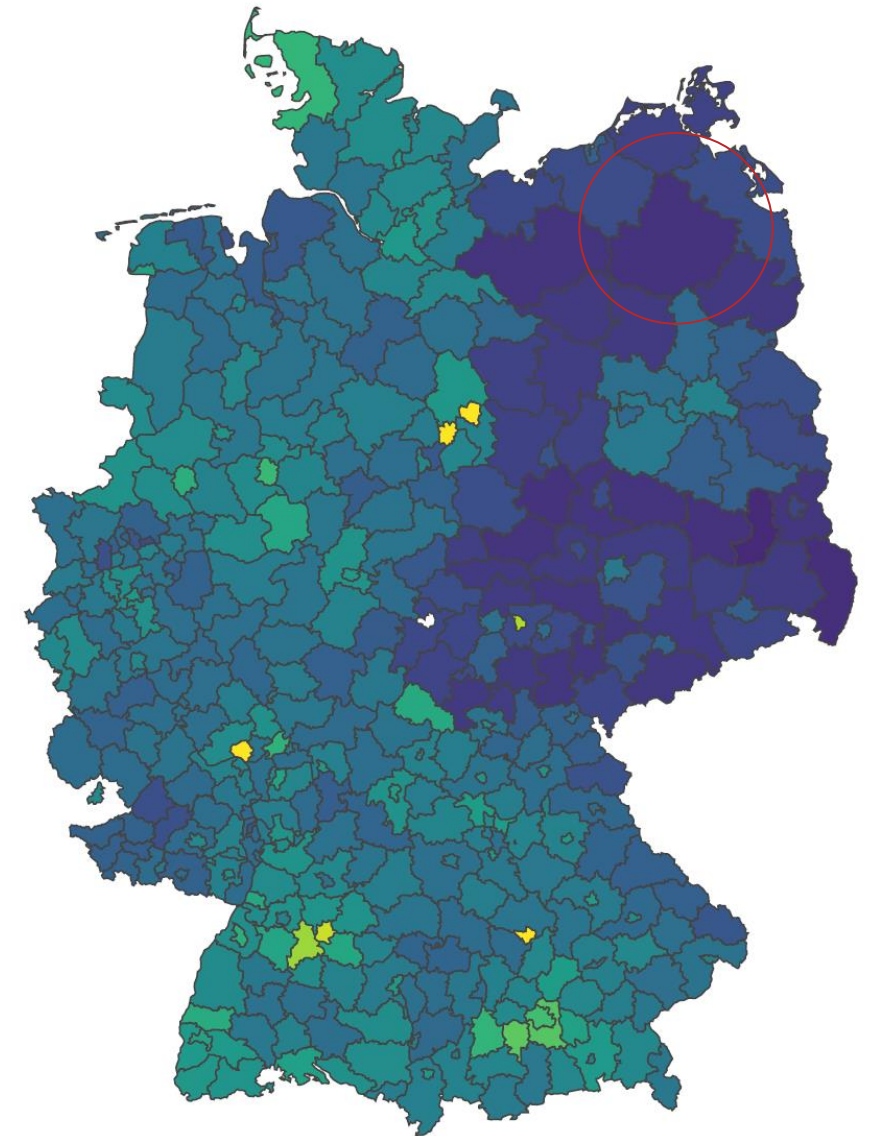
... obwohl er die meisten E-PKW besitzt



Erläuterungen: Anteil batterieelektrischer PKW im Bestand pro Haltergruppe in Deutschland
Datenquelle: eigene Berechnung basierend auf Kraftfahrtbundesamt

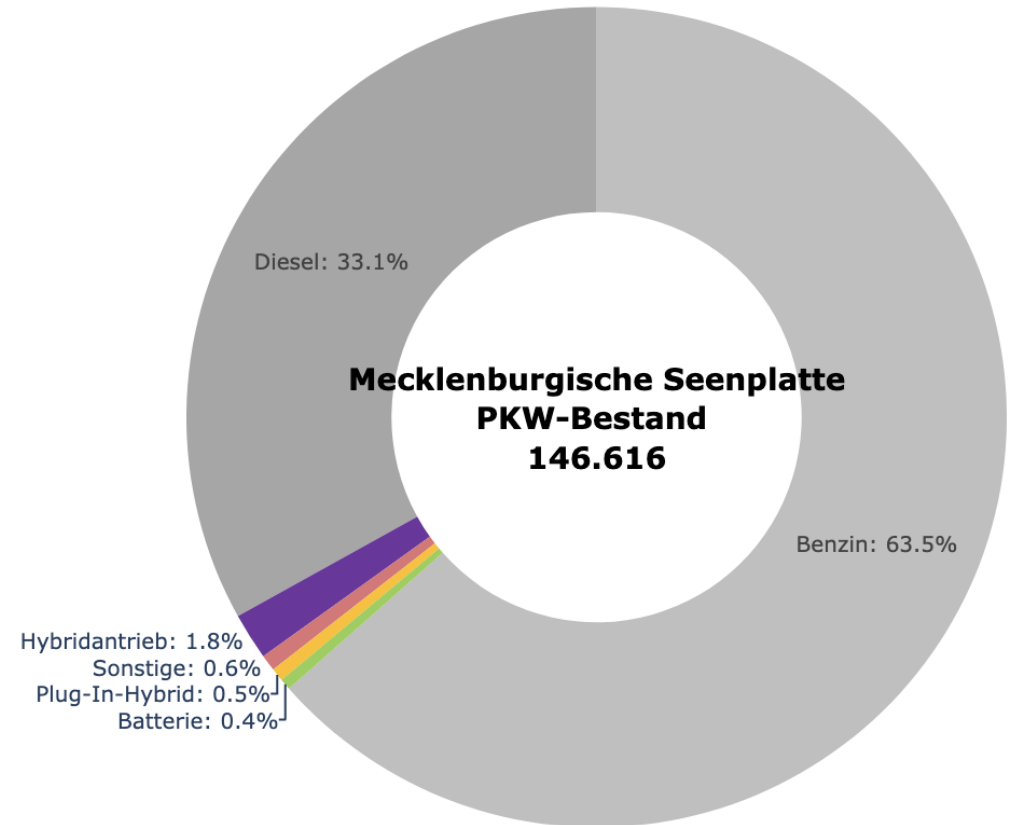
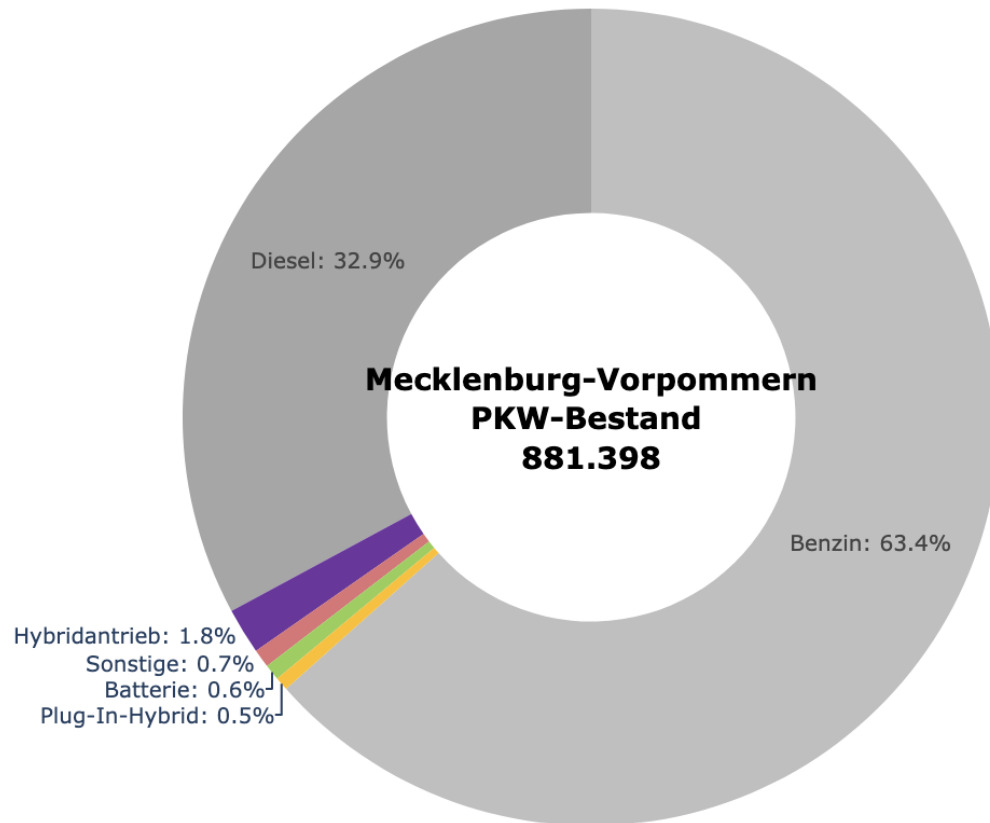
ANTEIL BEV AM GESAMTBESTAND (01.01.22)


Zulassungsbezirk	Anteil BEV (%)	Region nach RegioSta7
Wolfsburg, Stadt	5.62	Stadtregion - Regiopole und Großstadt
Wiesbaden, Stadt	4.34	Stadtregion - Regiopole und Großstadt
Ingolstadt, Stadt	3.36	Stadtregion - Regiopole und Großstadt
Braunschweig, Stadt	3.32	Stadtregion - Regiopole und Großstadt
Stuttgart, Stadt	2.77	Stadtregion - Metropole
Weimar, Stadt	2.64	Stadtregion - Mittelstadt, städtischer Raum
Böblingen	2.55	Stadtregion - Kleinstädtischer, dörflicher Raum
Starnberg	2.24	Stadtregion - Kleinstädtischer, dörflicher Raum
München	2.20	Stadtregion - Mittelstadt, städtischer Raum
München, Stadt	2.08	Stadtregion - Metropole
Bielefeld, Stadt	2.03	Stadtregion - Regiopole und Großstadt




WIE SIEHT ES BEI IHNEN VOR ORT AUS?

Stand Januar 2022





FÖDERRICHTLINIE ELEKTROMOBILITÄT AUS KOMMUNALER SICHT



2



BMDV-FÖRDERLANDSCHAFT NACHHALTIGE MOBILITÄT

TECHNOLOGIESPEZIFISCH

⚡ Elektromobilität

Fahrzeugbeschaffung & betriebsnotwendige Ladeinfrastruktur

Elektromobilitätskonzepte

Forschung & Entwicklung



⚡ Ladeinfrastruktur



Öffentlich zugängliche Normal- und Schnellladeinfrastruktur

Ladeeinrichtungen (Wallboxen)

Nicht-öffentliche Ladeeinrichtungen



🔴 Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Fahrzeugbeschaffung

Wasserstofftankstellen

Autarke Stromversorgung für kritische oder netzferne Infrastrukturen

Forschung & Entwicklung



TECHNOLOGIEÜBERGREIFEND

Nutzfahrzeuge 🔴 ⚡

Fahrzeugbeschaffung & betriebsnotwendige Tank- und Ladeinfrastruktur

Machbarkeitsstudien



Busse 🔴 ⚡ 🔴

Fahrzeugbeschaffung und -umrüstung & betriebsnotwendige Tank- und Ladeinfrastruktur

Studien und Analysen zu Einsatzmöglichkeiten



Schienenfahrzeuge 🔴 ⚡

Fahrzeugbeschaffung & betriebsnotwendige Infrastruktur

Studien zu Einsatzmöglichkeiten



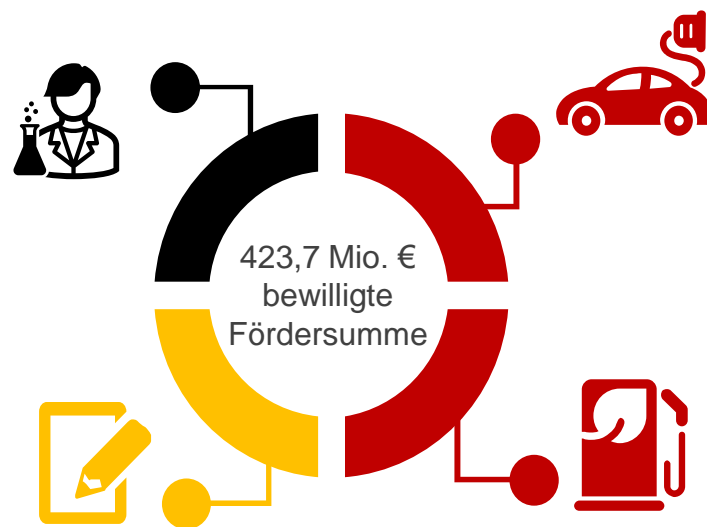
STATUS QUO FÖRDERRICHTLINIE ELEKTROMOBILITÄT 2015-2022

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

- Nutzungs- bzw. Betriebskonzepte
- (Weiter-)Entwicklung von Komponenten und Systemen
- Innovative Ladetechnologien, Vernetzung LIS und Fahrzeug
- EE-Integration
- Systemlösungen & Dienstleistungen

35
FuE-Vorhaben

19.600
Elektrofahrzeuge



BESCHAFFUNG/INVEST

- Beschaffungsförderung von batterieelektrischen Fahrzeugen und betriebsnotwendiger Ladeinfrastruktur
- Zielgruppe: kommunale, kommunal integrierte Flotten, gewerbliche Flotten

KONZEPTE & BERATUNG

- Elektromobile Konzepte und Machbarkeitsstudien (Umweltstudien) u. a. zu den Themen
- Ladeinfrastruktur
- Elektrifizierung kommunaler und gewerblicher Flotten

345
Konzepte

9.100
Ladestationen

FÖRDERRICHTLINIE ELEKTROMOBILITÄT

Neue Beschaffungsaufrufe für E-Fahrzeuge im Frühjahr 2023



BESCHAFFUNG / INVEST
Elektrofahrzeuge & Ladeinfrastruktur

Grundlage
Förderrichtlinie
Elektromobilität

WANN WIRD GEFÖRDERT?

1. Aufruf: Unternehmen, Verbände und Vereine (März 2023)
2. Aufruf: Kommunen und Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft (April 2023)

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Elektrofahrzeuge und betriebsnotwendige Ladeinfrastruktur

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

Förderfähig sind die Investitionsmehrausgaben

Förderquoten:

- 90% im behördlichen Bereich (Daseinsvorsorge)
- 40% für wirtschaftlichen Bereiche

KARTE ZU ELEKTROMOBILITÄTSKONZEPTEN

Übersicht zu kommunalen und gewerblichen Elektromobilitätskonzepten zur regionalen Umsetzung

- Übersicht zu **345 Elektromobilitätskonzepten**
- Basisinformationen zu laufenden Konzepten sichtbar
- Über 140 Abschlussberichte zu bereits abgeschlossenen Konzepten vorhanden
- Dienstleisterkatalog





INFORMATION- FORMATE

3

LEITFADEN ZUM ELEKTROMOBILITÄTSGESETZ

Praktische Tipps für die Umsetzung vor Ort



Factsheet | Kommunen und Elektromobilität

Ergebnisse der vierten Befragung deutscher Kommunen zum Thema Elektromobilität vom Oktober 2021

01

Elektromobilitätsgesetz (EmoG):

Seit dem Jahr 2015 ist das Elektromobilitätsgesetz in Kraft getreten, mit dem Kommunen elektrisch betriebenen Fahrzeugen im Straßenverkehr besondere Privilegien einräumen können. Dazu gehören

- (1) die Zuweisung besonderer Parkplätze an Ladestationen im öffentlichen Raum,
- (2) die Verringerung oder der Erlass von Parkgebühren
- (3) Bevorzugungen hinsichtlich der Nutzung von Busspuren
- (4) die Ausnahme von bestimmten Zufahrtsbeschränkungen.

Zur besseren Überprüfbarkeit werden die Fahrzeuge speziell gekennzeichnet (sogenanntes „E-Kennzeichen“).

Hier gibt es weitere Infos!

Gesetzliche Rahmenbedingungen – Umsetzung der Clean Vehicles Directive (CVD)

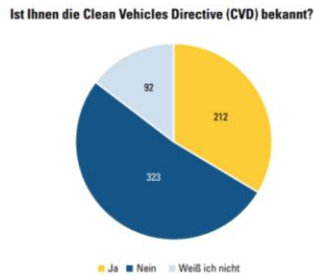
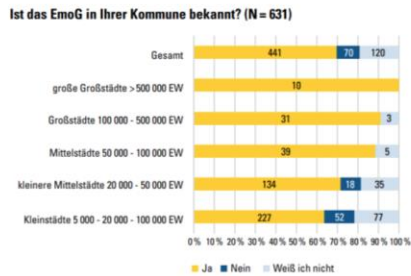
Mit dem Gesetz werden bei der öffentlichen Auftragsvergabe erstmals verbindliche Mindestziele für emissionsarme und -freie Pkw sowie leichte und schwere Nutzfahrzeuge, insbesondere für Busse im ÖPNV, für die Beschaffung vorgegeben. Die Vorgaben gelten ab dem 2. August 2021 und verpflichten die öffentliche Hand sowie für einzelne Dienstleistungen auch eine Auswahl bestimmter privatrechtlich organisierter Akteure (z. B. Post- und Paketdienste, Stadtreinigung) dazu, dass ein Teil der angeschafften Fahrzeuge zukünftig emissionsarm oder -frei sein muss.

Weitere Informationen zur CVD
- im NaKoMo
- auf der BMDV Internetseite



In diesem Factsheet werden die zentralen Ergebnisse einer Befragung von 631 deutschen Kommunen ab 5.000 Einwohnenden zusammengefasst. Die Befragung erhebt die Aktivitäten der Kommunen im Bereich Elektromobilität und wurde im Herbst 2021 durchgeführt. Die aktuelle Befragung ist damit die vierte Umfrage unter deutschen Kommunen (frühere Städtebefragungen des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) fanden in den Jahren 2011, 2014 und 2017/2018 statt). [Hier finden Sie mehr Infos!](#)

- 1. Die deutschen Kommunen sind auf einem guten Weg in die elektromobilen Zukunft – Elektromobilität geht in die Fläche**
- 80 % der deutschen Kommunen sind bereits im Thema Elektromobilität aktiv; weitere knapp 10 % planen in das Thema einzusteigen. Großstädte sind häufiger aktiv als kleinere Kommunen.
 - Die meisten aktiven Kommunen errichten Ladeinfrastruktur oder beschaffen Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark.
 - Die Potenziale der E-Mobilität werden v.a. im Bereich Klimaschutz und für das Image der Kommune hoch eingeschätzt.
 - Die wichtigsten Gründe, sich nicht im Thema zu engagieren, sind aus Sicht der bisher nicht aktiven Kommunen v.a. Personal- und Geldmangel.



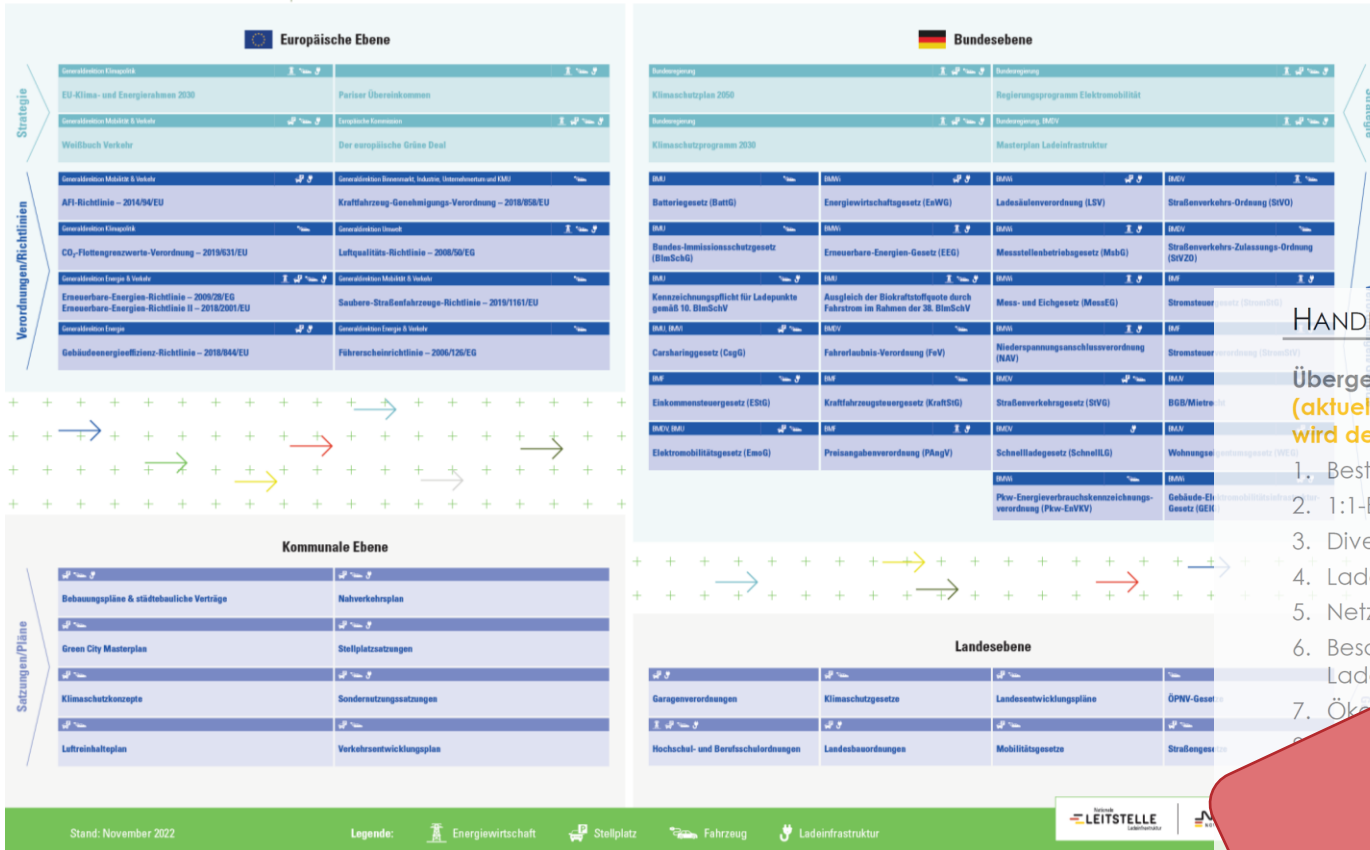
[NOW Leitfaden-EmoG_03.22.pdf \(now-gmbh.de\)](#)

[NOW Factsheet Kommunen-und-Elektromobilitaet_2022.pdf \(now-gmbh.de\)](#)

GESETZSKARTE & BESCHAFFUNGSLEITFADEN

Gezetzeskarte Elektromobilität

Zentrale Strategien, Gesetze und Verordnungen

The grid is organized into four main levels:

- Europäische Ebene:** Includes EU Climate and Energy Framework 2030, Paris Agreement, and various directives on mobility and energy.
- Bundesebene:** Lists federal laws such as the Renewable Energy Act (EEG), Energy Efficiency Act (EaWG), and the Federal Emission Control Act (BImSchG).
- Landesebene:** Shows state-level laws like the Climate Protection Act (KlimSchG) and the Mobility Act (MobiltG).
- Kommunale Ebene:** Details local planning documents like the Green City Masterplan and traffic development plans.

HANDLUNGSLEITFADEN: AUFBAU DES MAßNAHMENTEILS

Übergeordnete Arbeitspakete / Prozessschritte
(aktueller Stand, Input aus den letzten Workshops wird derzeit eingepflegt)

1. Bestandsanalyse
2. 1:1-Elektrifizierung des Fuhrparks
3. Diversifizierung des Fuhrparks
4. Ladeinfrastrukturkonzeption
5. Netz und erneuerbare Energien
6. Beschaffung von Ladeinfrastruktur
7. Ökonomie /

Kriterien:
(Anpassung)

Objekt	PKW / LKW / Bus / Weirad
Ort	Öffentliche Hand / Privatwirtschaft / Vereine
Ladeort	zu Hause / Arbeitgeber / öffentlich (+Kombinationen)



Online-Aufbereitung mit Filtern, sodass auf individuell relevante Maßnahmen fokussiert werden kann

EINFACH LADEN IN DER KOMMUNE

Rahmendaten

- Erarbeitet von der **Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur** gemeinsam mit der **NOERR PartGmbH**
- Veröffentlicht: **29.06.2022**
- Zielgruppe: **Kommunale Akteure**
- Ziel: **Niedrigschwelliges Angebot zum Wissenstransfer**
- Ansatz: **Ganzheitlicher Überblick** über kommunale Aktivitäten beim Auf- und Ausbau von **Ladeinfrastruktur**



Einfach laden in der Kommune

Leitfaden zur Vergabe und Genehmigung von Ladeinfrastruktur für kommunale Akteure

Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur

 Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

DAS LADELERNTOOL – WWW.LADELERNTOOL.DE

Rahmendaten und -informationen

LadeLernTOOL

Login Registrierung

Herzlich willkommen beim LadeLernTOOL!

Die Lernplattform LadeLernTOOL richtet sich hauptsächlich an Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter in Bundesländern, Kommunen und kommunalen Unternehmen. Das vermittelte Wissen soll sie dabei unterstützen, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge zu planen und den Aufbau vor Ort voranzutreiben. So können sie entscheidend zum Gelingen des Ladeinfrastrukturaufbaus und zum Erfolg der E-Mobilität beitragen.

Per E-Learning können die kommunal aufgebauten Kurse ihr Wissen flexibel und ortsunabhängig durch interaktive Übungen und Quizfragen zu vertiefen. Nach dem Erwerb eines Zertifikats ab. Die Zertifikate sind für die Dokumentation der Fortbildung geeignet.

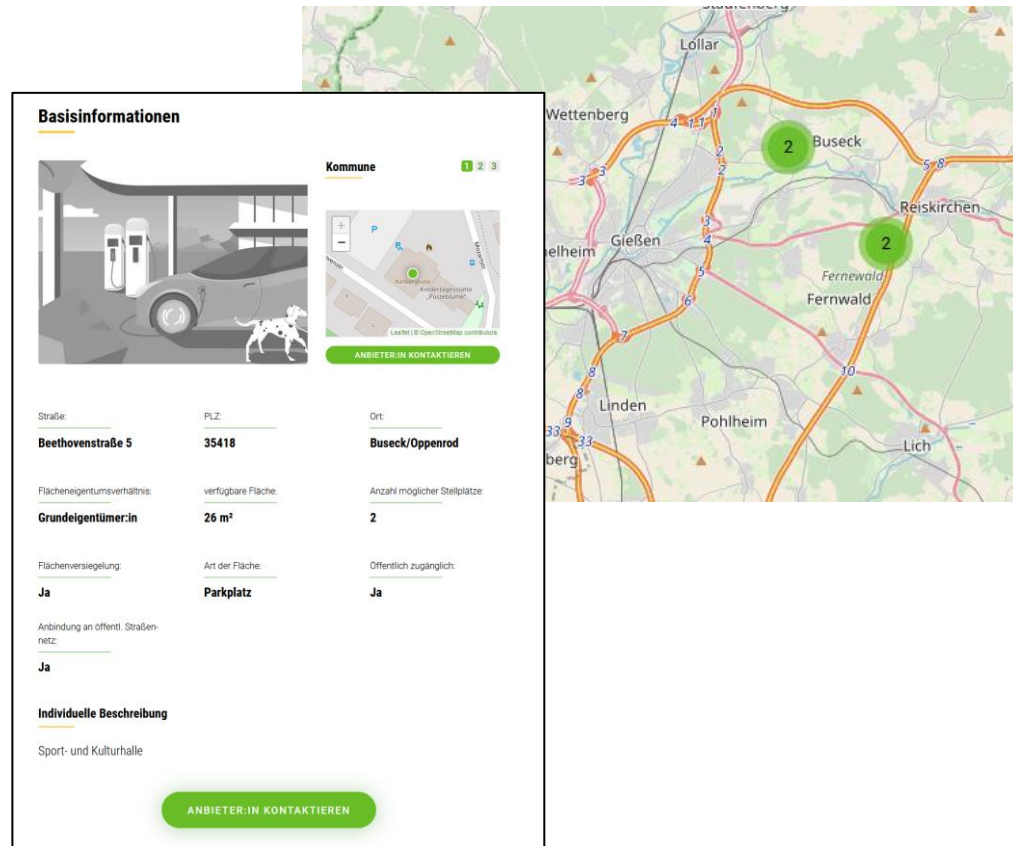
Zur Registrierung

und Ladeinfrastruktur investiert



- **Unterstützungsangebot des Bundes** und Teil der **Tool-Box der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur**
- Launch: Nov. 2022
- Zielgruppe: **Kommunale Akteure**
- Ziel: **Niedrigschwelliges Informations- und Weiterbildungsangebot**
- Nach kurzem Registrierungsprozess **kostenfrei nutzbar**
- Inhalte: **modulare E-Learning-Kurse** zu Themen rund um die (kommunale) Ladeinfrastruktur
- **Partizipativer Ansatz** (Feedback-Option aus Kommunen und Nutzer:innen)
- **kontinuierliche Weiterentwicklung und Erweiterung** des Tools und Kursangebotes

DAS FLÄCHENTOOL - WWW.FLAECHENTOOL.DE

Rahmendaten & -informationen



The screenshot displays the 'Basisinformationen' (Basic Information) section of a listing on the FlächenTOOL website. It includes a header image of a charging station, a map of the location, and a table of details. The details table lists the address as Beethovenstraße 5, PLZ 35418, and Ort Buseck/Oppenheim. It also specifies 26 m² of available area, 2 potential parking spaces, and that the area is publicly accessible and connected to the street network. A green button labeled 'ANBIETER:IN KONTAKTIEREN' is visible at the bottom of the listing.

Basisinformationen		
		
Kommune 1 2 3		
		
ANBIETER:IN KONTAKTIEREN		
Straße:	PLZ:	Ort:
Beethovenstraße 5	35418	Buseck/Oppenheim
Flächeneigentumsverhältnis:	verfügbare Fläche:	Anzahl möglicher Stellplätze:
Grundeigentümer:in	26 m²	2
Flächenversiegelung:	Art der Fläche:	Öffentlich zugänglich:
Ja	Parkplatz	Ja
Anbindung an öffentl. Straßennetz:		
Ja		
Individuelle Beschreibung		
Sport- und Kulturhalle		
ANBIETER:IN KONTAKTIEREN		

- Ziel: Das FlächenTOOL dient als **Vermittlungsplattform**
- Zielgruppe: **Liegenschafts anbietende & -suchende**
- Funktionen:
 - Liegenschafts anbietende können ihre **Flächen anlegen und bewerben**
 - Liegenschaftssuchende können **angebotene Flächen finden und mit den Anbietenden in Kontakt treten**
- **Nutzen für Kommunen:** Kommunen können unkompliziert eigene Liegenschaften für Dritte anbieten

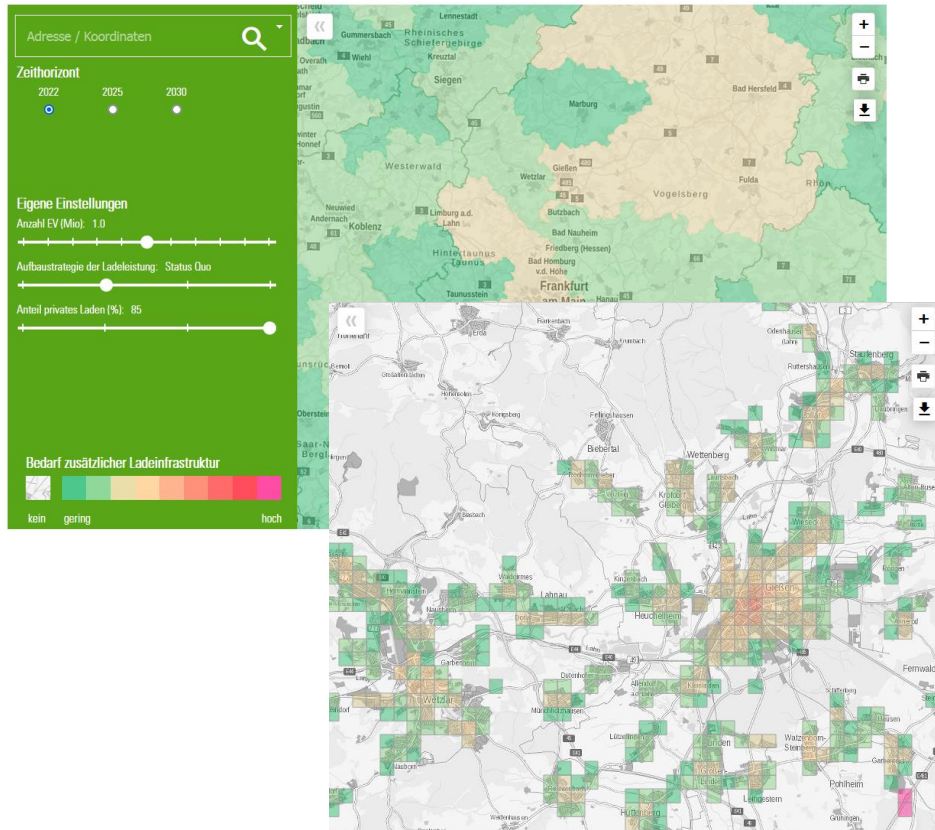
Zahlen & Fakten:

- Registrierte Flächen: **mehr als 1000**
- Registrierte Inverstoren: **mehr als 40**

STANDORTTOOL – WWW.STANDORTTOOL.DE

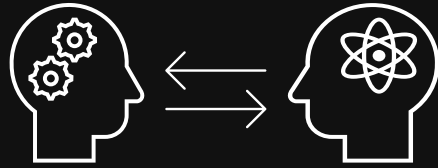
Rahmendaten & -informationen

- Ziel: Einrichtung eines **deutschlandweit einheitlichen Planungsinstruments**
- Funktionen: Übersicht über aktuellen **Bestand an Ladeinfrastruktur in DE** und alle **durch das BMDV geförderte Ladepunkte**.
 - Bei der BNetzA gemeldete Ladepunkte
 - Alle bewilligten Ladepunkte der Förderrichtlinie „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“
 - Prognostizierte Ladebedarfe in DE für 2022, 2025 und 2030
- **Nutzen für die Kommune:** Kommunen können das StandortTOOL für ihre eigene **Bedarfsplanung** nutzen



AG FLOTTE

28.02.2023 von 10.00 bis 12.00 - Arbeitsgruppe Flotte und Elektromobilität (zwei Treffen pro Jahr)



Netzwerkbildung und Austauschformat	Beschaffung und Integration von Elektrofahrzeugen in Flotten
Impulse aus der Praxis	Spezifische Handlungsempfehlungen für Fuhrparkverwaltungen/-manager & weitere Akteure
Wissenstransfer	Optimierungspotenziale für das Förderprogramm



9. Fachkonferenz Elektromobilität

21.-22.03.2023

Hamburg

www.klimafreundliche-nutzfahrzeuge.de/newsletter/

E-Mail-Service zu Förderaufrufen

Bescheid wissen! Mit unserem kostenlosen E-Mail-Service benachrichtigen wir Sie tagesaktuell über die Veröffentlichung neuer Förderaufrufe im Bereich Mobilität mit alternativen Kraftstoffen und Antrieben.

Anmeldung unter:
www.now-gmbh.de/de/service/infoservice



NaKoMo

Nationales Kompetenznetzwerk für nachhaltige urbane Mobilität

DURCHSTARTERSET
ELEKTROMOBILITÄT



LinkedIn

Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur



Projektfinder

Klimafreundliche
Nutzfahrzeuge





NOW

NOW - G M B H . D E

Judith Fiukowski

Programm Managerin Elektromobilität

Konzepte & Beratung

Judith.fiukowski@now-gmbh.de

Telefon: +49 173 353 4077

Wir suchen Verstärkung!